

Wie traurig steigt die unvollkommne Scheibe
Des roten Monds mit später Glut heran
Und leuchtet schlecht, daß man bei jedem Schritte
Vor einen Baum, vor einen Felsen rennt!
Erlaub', daß ich ein Irzlicht bitte!
Dort seh' ich eins, das eben lustig brennt.
Ge dal mein Freund! Darf ich dich zu uns
fordern?

Was willst du so vergebens lobern?
Sei doch so gut und leucht' uns da hinauf!

Irzlicht. Aus Ehrfurcht, hoff' ich, soll es
mir gelingen,

Mein leichtes Naturell zu zwingen;
Nur zickzack geht gewöhnlich unser Lauf.

Mephistopheles. Ei! Ei! Er denkt's den
Menschen nachzuahmen.

Geh' Er nur grab', ins Teufels Namen!
Sonst blas' ich Ihm sein Flacker-Leben aus.

Irzlicht. Ich merke wohl, Ihr seid der Herr
vom Haus,

Und will mich gern nach Euch bequemen.
Alein bedenkt! der Berg ist heute zauberloß,
Und wenn ein Irzlicht Euch die Wege weisen
soll,

So müßt Ihr's so genau nicht nehmen.

Faust, Mephistopheles, Irzlicht (im Wechsel-
gesang).

In die Traum- und Zaubersphäre
Sind wir, scheint es, eingegangen.

Führ' uns gut und mach' dir Ehre,
Daß wir vorwärts bald gelangen

In den weiten, öden Räumen!
Seh' die Bäume hinter Bäumen,

Wie sie schnell vorüberrücken,
Und die Klippen, die sich hücken,

Und die langen Felsennasen,
Wie sie schnarchen, wie sie blasen!

Durch die Steine, durch den Nasen
Eilet Bach und Bächlein nieder.

Hör' ich Rauschen? hör' ich Rieder?
Hör' ich holde Liebesklage,

Stimmen jener Himmelslage?
Was wir hoffen, was wir lieben!

Und das Echo, wie die Sage
Alter Zeiten, hallet wieder.

Uhu! Schuhu! tönt es näher;
Rauz und Kiebitz und der Häher,

Sind sie alle noch geblieben?
Sind das Molche durchs Gefträuche?

Lange Beine, dicke Bäuchel
Und die Wurzeln, wie die Schlangen,

Winden sich aus Fels und Sande,
Strecken wunderliche Bande,

Uns zu schrecken, uns zu fangen;
Aus belebten derben Masern

Strecken sie Polypenfarnern
Nach dem Wandrer. Und die Mäuse,

Tausendfärbig, scharenweise,
Durch das Moos und durch die Heide!

Und die Funkenwürmer fliegen
Mit gedrängten Schwärme-Zügen

Zum verwirrenden Geleite.

Aber sag' mir, ob wir stehen,
Oder ob wir weiter gehen?

Alles, alles scheint zu drehen,
Fels und Bäume, die Gesichter
Schneiden, und die iren Lichter,
Die sich mehren, die sich blähen.

Mephistopheles. Fasse wacker meinen Zipfel!
Hier ist so ein Mittelgipfel,
Wo man mit Erstaunen sieht,
Wie im Berg der Mammon glüht.

Faust. Wie seltsam glimmert durch die
Gründe

Ein morgenröthlich trüber Schein!
Und selbst bis in die tiefsten Schlünde

Des Abgrunds wittert er hinein.
Da steigt ein Dampf, dort ziehen Schwaden,

Hier leuchtet Glut aus Dunst und Flor,
Dann schleicht sie wie ein zarter Faden,

Dann bricht sie wie ein Quell hervor.
Hier schlingt sie eine ganze Strecke

Mit hundert Adern sich durchs Thal,
Und hier in der gedrängten Ecke

Vereinzelt sie sich auf einmal.
Da sprühen Funken in der Nähe,

Wie ausgestreuter goldner Sand.
Doch schau'! in ihrer ganzen Höhe

Entzündet sich die Felsenwand.

Mephistopheles. Erleuchtet nicht zu diesem
Feste

Herr Mammon prächtig den Palaß?
Ein Glück, daß du's gesehen hast;

Ich spüre schon die ungestümen Gäste.
Faust. Wie rast die Windsbraut durch die
Luft!

Mit welchen Schlägen trifft sie meinen Nacken!

Mephistopheles. Du mußt des Felsens alte
Nippen packen;

Sonst stürzt sie dich hinab in dieser Schlünde
Gruft.

Ein Nebel verdichtet die Nacht.
Höre, wie's durch die Wälder kracht!

Aufgeschweh't fliegen die Eulen.
Hör'! es splintern die Säulen

Ewig grüner Paläste.
Girren und Brechen der Äste!

Der Stämme mächtiges Dröhnen!
Der Wurzeln Anarren und Gähnen!

Im fürchterlich verworrenen Falle
Übereinander krachen sie alle,

Und durch die übertrümmerten Klüfte
Zischen und heulen die Lüfte.

Hörst du Stimmen in der Höhe?
In der Ferne, in der Nähe?

Ja, den ganzen Berg entlang
Strömt ein wütender Zaubergesang!

Hexen (im Chor).
Die Hexen zu dem Broden ziehn,

Die Stoppel ist gelb, die Saat ist grün.
Dort sammelt sich der große Hauf,

Herr Arian sitzt oben auf.
So geht es über Stein und Stoß,

Es f—t die Heze, es st—t der Boß.
Stimme.

Die alte Baubo kommt allein;
Sie reitet auf einem Mutterschwein.